Verein der Briefmarkenfreunde Nürtingen / Neckar e.V.
Mitglied im LV Südwest im Bund deutscher Philatelisten e.V. Nr. 09/127

März 2006 (1/2006) **Nr. 104**

Unser Verein

Informationen, Aktivitäten, Philatelie

Großer Jahresausflug 15. - 18. Juni 2006

Zerbst - Dessau - Wittenberg - Wörlitz-Park
Reiseleitung durch K. Leitner (07022-45873)
und Dr. Augsten (07022-46355)

BRIEFMARKEN LINDNER KG
AUKTIONEN in Stuttgart

Briefmarken und Münzen

* An- und Verkauf
* Zubehör & Literatur
* Fachberatung
* Versteigerungen
* Nachlass-Verwaltungen

Geschenk-Gutscheine für Briefmarken- und Münzen-Sammler

Grazer Str. 16
70469 S-Feuerbach
Dienstag und Freitag (oder Vereinbarung)
9.30-11.30 Uhr und 15.00 bis 17.30 Uhr
www.briefmarken-lindner.de
☎ (07 11) 8 10 60 81

165. Auktion am 29. März 2006

Ihr Vereinshändler, der an allen Tauschvormittagen im Bürgertreff vor Ort ist.

Impressum

Copyright: Verein der Briefmarkenfreunde Nürtingen / Neckar e.V.
Molkestraße 19/1, D-73257 Köngen

Redaktion: Reinhard Schulze
Steinbacher Straße 28, D-73240 Wendlingen
E-Mail: v-nachrichten@vdb-nuertingen.de

Alle Rechte vorbehalten, auch die der fotomechanischen Wiedergabe und der Speicherung in elektronischen Medien.

Grandioser Erfolg für den Verein der Briefmarkenfreunde Nürtingen.
Dies müsste die Überschrift für unseren letzten Großtauschtag sein. Eine große Anzahl von ca. 720 Besuchern (zuzüglich Vereinsmitglieder und Händler), ausverkaufte Küche, gut besuchte Vorträge, interessierte Besucher der Briefmarkenwerbeschau, umlagerter Tisch der Jugendgruppe, TOP Pressebericht, Besuch von H. Knapp (Ortsvorsteher Neckarhausen) und von unserem LV-Vorsitzenden Peter Kuhm, 220 Euro Einnahme für die Jugend (durch unsere 5 Cent Wühlkiste) und **5 (FÜNF)** neue Mitglieder für unseren Verein.

++DANKE +++ DANKE +++ DANKE +++ DANKE +++DANKE ++

An alle ca. 35 Helfer die dieses möglich gemacht haben.

Ich kann sagen, dass die neuen Ideen voll angekommen sind. Die Händler haben die TOP Organisation gelobt genauso wie die hohe Anzahl von Besuchern. Mein ganz spezieller Dank hiermit an Hans Häge, der diesen GT organisiert hat.

Trotzdem können wir uns auf diesen Lorbeeren nicht ausruhen. In den nächsten 4 Monaten haben wir noch sehr viel vor.

Ausstellung im Stadtmuseum Nürtingen vom 29.04. – Mitte Juni.
Diese Ausstellung mit Feuerwehrthemen (Aussteller Herr Jansen) gibt uns die Möglichkeit, den 1. Stock des Stadtmuseums mit 12 Rahmen für unsere Zwecke zu nutzen. Die Feuerwehr Nürtingen stellt in den anderen Räumen historisches zur Nürtinger Feuerwehr aus. Parallel werden wir Sonderumschläge für die Besucher des Stadtmuseums anbieten.

Ausstellung Fußball - Weltmeisterschaft im Rathaus Nürtingen vom 21. Mai bis 14. Juli.
Mit 10 Rahmen stellt unser Mitglied Hans Schaffhauser einen Teil seiner Fußball-WM-Sammlung als Werbung für unseren Verein aus. Die Sammlung, bestückt mit Sonderstempelbelegen, Briefmarken, Zeitungsausschnitten, Autogrammen soll zum Motiv-Sammeln anregen.

Vereinsausflug nach Zerbst und Umgebung vom 15. – 18. Juni.
Wir haben alle Mitglieder und Freunde des Vereins angeschrieben und werden einen Ausflug nach Zerbst und Umgebung machen. Gerade Mitglieder die Zerbst bereits besser kennen als mancher Einwohner von Zerbst, werden diesen Ausflug schätzen, da der Hauptteil des Ausflugs ins Umland von Zerbst führt. Falls Sie sich noch entscheiden mitzufahren oder ihre Freunde, Bekannten und Verwandten mitnehmen wollen, wenden Sie sich bitte an Gerhard Augsten oder Klaus Leitner.

Stadtfest Nürtingen vom 14. – 15. Juli.
Wir sind dieses Jahr wieder mit einem Stand auf dem Stadtfest vertreten. Ideen von ihnen für unser Angebot zum Stadtfest werden von Josef Aschenbrenner, dem Organisator des Stadtfestes, erwünscht.

Jubiläum 150 Jahre Feuerwehr Nürtingen vom 21. – 23. Juli.
Am Freitag bietet die Feuerwehr in einem großen Zelt auf dem Festplatz Oberensingen eine Musiknacht mit 3 Bands an. Am Samstag kommen die Klostertaler und am Sonntag gibt es einen großen Festumzug durch Nürtingen. Wir sind im oder vor dem Festzelt mit dem ersten 6-eckigen Sonderstempel von Nürtingen live dabei, hier verhandelt noch unser Organisator Hans Schmauder.

Bitte unterstützen Sie uns bei diesen, für unseren Verein sehr wichtigen Veranstaltungen. Machen Sie Werbung für uns, bringen Sie Ideen mit ein und vor allem: **helfen Sie mit**. Nur zusammen können wir diesen Veranstaltungsmarathon für uns als einen Erfolg verbuchen. Ausruhen können wir uns dann gemeinsam wieder beim Grillfest am 6. August. Vielen Dank für Ihre Mithilfe.

Ihr

Michael Schweizer

Ein toller Großtauschtag!

Der 30. Großtauschtag unseres Vereines am 19. Februar war ein richtig erfreuliches Ereignis! Ein Team unter der Leitung unseres Sammlerfreundes Johannes Häge hatte die Vorbereitungen und die Organisation in die Hände genommen. Bereits im Spätsommer 2005 trafen sich die Mitglieder zu ersten Vorbesprechungen. Schnell war man sich klar darüber, dass die gute Besucherzahl früherer Jahre heutzutage nur gehalten werden kann, wenn geschickt für die Veranstaltung geworben wird und wenn neue und interessante Anreize zum Besuch einladen. Viele Vorschläge wurden diskutiert- und einiges davon konnte erfolgreich umgesetzt werden:

Neu beim Großtauschtag war eine Ausstellung auf einer ca. 40 qm umfassenden Fläche im Eingangsbereich der Beutwanghalle. In den überwiegend von Vereinsmitgliedern liebevoll gestalteten Rahmen wurde deutlich, wie vielseitig sich Sammlerinteressen entwickeln können

Es wurde auch deutlich, dass es gar nicht so schwer ist, das eigene Sammelgebiet in einer Ausstellung zu präsentieren.

Schon im vergangenen Jahr hatte die Jugendgruppe ihren eigenen Platz. Dieses Jahr wurde die Bühne der Beutwanghalle zusätzlich aktiviert. Dort haben Dietrich Lichtenstein, aushilfsweise auch Monika Barz und andere Helfer wechselnd

große Gruppen von sehr interessierten Kindern und Jugendlichen betreut, angeleitet, philatelistisch informiert und beschäftigt. Kurzfristig waren einmal 14 Kinder zu zählen, die den Ausführungen gespannt gefolgt sind.

Auf der Bühne war noch ein zweites neues Angebot zu finden. Wühlkisten mit gespendeten Belegen vieler Art waren ein richtiger Anziehungspunkt für viele Besucher. Der wohl eher symbolische Preis von nur 5 Cent pro Beleg oder Marke war Anreiz, recht freizügig zuzugreifen. So ist ein sehr ansehnlicher Betrag zusammen gekommen, der zur Förderung der Jugendarbeit verwendet werden wird.

Ebenfalls neu war das Angebot von drei Vorträgen, die jeder für sich ihre Interessenten fanden. Über Fälschungen wurde referiert, vom Ende der DDR, dem Mauerfall, der Währungsunion und Wiedervereinigung mit den Auswirkungen auf die Philatelie wurde berichtet und über Neues bei den Euromünzen informiert. Auch für das leibliche Wohl war gesorgt. Das kleine Lokal in einem Nebenraum der Halle wurde reichlich für eine Pause abseits des umtriebigen Geschehens im Hauptraum genutzt.

Fast zu gut könnte man sagen, denn ein Teil der angebotenen Speisen und Getränke war gegen Nachmittag ausverkauft. Aber das ist ja auch ein gutes Zeichen und beweist, dass der 30. Großtauschtag mit seinem reichhaltigen Angebot und mehr als 700 Besuchern nicht zuletzt dank der guten Vorbereitung und des selbstlosen Einsatzes vieler Helfer ein voller Erfolg war.

Helmut Kurz

Nachbetrachtung der Phila-Treff-Vorträge vom 01.12.2005 und 12.01.2006 von unserem Mitglied Johannes Häge zum Thema „Die Dauerserie Sehenswürdigkeiten“ (SWK) aus Bogen und Rolle

Wohl nur die Germania-Serie aus den ersten 20 Jahren des 20.Jahrhunderts kann bezüglich der Zahl der Katalognummern und der vielen Besonderheiten mit der jetzt auslaufenden Dauerserie „Sehenswürdigkeiten“ mithalten. An zwei außerordentlich gut besuchten Abenden wurde den meisten Zuhörern überhaupt erst klar, welche Vielfalt diese seit 1987 laufende Serie hervorgebracht hat. Johannes Häge war außerordentlich gut auf seinen Vortrag vorbereitet. Auf 14 Seiten hatte er die wesentlichen Merkmale und Besonderheiten der Serie zusammengestellt und dieses Werk gleich zu Beginn seines Vortages verteilt. Weil er die gleichen Seiten über einen Beamer auf eine Leinwand brachte und seine Ausführungen daran orientierte, wurde den Zuhörern das Mitschreiben weitgehend erspart und dadurch die Möglichkeit gegeben, sich ganz auf den Vortrag zu konzentrieren.

Auch wenn man das eine oder andere schon gewusst hat erst durch den Vortrag wurde so richtig deutlich, nach welchen Gesichtspunkten man vorgehen sollte, wenn man sich sammlerisch detailliert mit dieser Dauerserie befassen will.
Grundlage sind die 70 Kataloghauptnummern. Noch leicht unterscheiden kann man die Ausgaben in DM-Währung, diejenigen in Doppelnominale und zuletzt die in der Euro-Währung. Aber dann wird es schwieriger:
Einige Werte gibt es in Hunderterbogen, die meisten nur für die Sammler in Zehnerbogen, die gebräuchlichsten natürlich hauptsächlich in der Rolle. Bei den Rollen findet man dann verschiedene Größen und unterschiedliche Anfangs- und Endstücke. Jede fünfte Marke einer Rolle hat eine Zählnummer und es kann ja gar nicht sein, diese ist nicht immer gleich. Zuerst waagerecht, später senkrecht ist sie auf der Rückseite aufgedruckt. Einmal mit Punkt nach den Ziffern, einmal ohne diesen. Meistens von rechts zu lesen, in Einzelfällen aber auch anders herum und dann gibt es natürlich auch Unregelmäßigkeiten dadurch, dass die Zahl nicht regelmäßig, wie es eigentlich sein sollte, auf jeder fünften Marke erscheint.

Und nun zum Papier: Um Fälschungen zu erschweren und auch feststellen zu können, wurden dem Papier ab 1997 Melierfasern beigemischt, die von den Sortiermaschinen unter UV-Licht erkannt werden. Dann tauchten bei Marken, die vor diesem Zeitpunkt erschienen waren und eigentlich keine Fasern haben durften, dieselben plötzlich auf.

Bei der Papierherstellung für eine Nachserie war eine Panne passiert.

Später konnte man bei Marken, die es nur mit den Fasern geben sollte, teils zu wenig oder überhaupt keine finden. Wieder eine Panne bei der Papierherstellung.
Weil die Fasern beim Drucken Schwierigkeiten machten, wurden sie Ende des Jahres 2000 wieder abgeschafft. Dafür wurde von diesem Zeitpunkt an mit einem Sicherheitsaufdruck gearbeitet, der nur unter einer Phosphor-Lampe zu erkennen ist. Bei diesem Aufdruck kann man derzeit bis zu 10 Varianten unterscheiden. Damit ist es noch nicht genug: Natürlich können die Sehenswürdigkeiten mit den uns Sammlern bekannten Besonderheiten, wie unterschiedliche Gummierung, Farbvarianten und Plattenfehlern aufwarten. Wem das Jahrgangssammeln nach Katalognummern zu langweilig ist, der kann sich mit der Dauerserie „Sehenswürdigkeiten“ ein interessantes Spezialgebiet erschließen.
Am Ende beider Vorträge war Johannes Häge der Dank aller Zuhörer sicher!

Helmut Kurz

Gewinnspiel zum Großtauschtag 2006

Beim Gewinnspiel zum Großtauschtag 2006 wurden folgende Gewinner ausgelost:

1. Preis:
Thomas Wahl, 72760 Reutlingen (Briefmarken-Zubehörset)

2. Preis:
Harald Keppler, 72329 Engstingen (Briefmarken-Zubehörset)

3. Preis:
Thomas Blümel, 72649 Wolfschlugen (1 DVD und Michel Junior-Katalog)

Oswald‘s Ecke

► Österreich: Wie den Ankündigungen aus der Fachpresse und den Postanstalten zu entnehmen ist, wird nun auch aus der Serie ‚Ferienland Österreich‘ der Wert 0.07€ Heiligkreuz Niederösterreich mit einem Baumaufdruck und 55 versehen. Damit wertet die Post die nicht mehr brauchbaren, krummen Wertstufen, die bei der Währungsumstellung entstanden sind, auf. Auch der 45 Cent-Wert, St. Martin-Kapelle, hat seine Berechtigung verloren, da der Sondertarif für das Kleinwalsertal mit dem 31.10.05 aufgehoben wurde.

Zwischenzeitlich wurde gemeldet, der 0,04€-Wert (Schönlaterngasse) mit Aufdruck 55 und 3. Mann wurde primitiv gefälscht und anstandslos durch die Post befördert. Merkmal: grobe 55, und nur der Schatten des 3. Mannes in größerer Ausführung ist vorhanden. Der 3. Mann selbst fehlt.

► Für den Sammler der österreichischen Bautenserie, die sich spezialisiert mit ihr befassen, ist ein Plattenfehlerkatalog in zwei Bänden erschienen. Der Preis dafür beträgt 42,--€. Die Bezugsadresse lautet: Dr. Günther und Dr. Irmgard Gorgas, Post 239, 1190 Wien, Email-Anschrift kann auf Anfrage mitgeteilt werden.

Es dürfte sich bereits herumgesprochen haben, daß für Abstempelungen zu den Festtagen beim Postamt Christkindl jede Karte, jeder Brief mit einem ‚Leitzettel‘ versehen werden muß. Ist das nicht der Fall, kommt der Maschinenstempel statt des Handstempels zum Einsatz. Diese Leitzettel werden in einer Verpackungseinheit zu 6 Stück zum Preis von 3,30€ abgegeben. Praktisch bedeutet dies, daß der Leitzettel in Wirklichkeit ein Gebührenzettel ist, mit dem das Abstempeln bezahlt wird.

Im Dritten Reich erschien seinerzeit eine Marke zu 3 + 2 Pfg., um Sonderstempelabschläge zu erlangen. Der Zuschlag von 2 Pfg. war schon damals für die Stempelarbeit gedacht.

► Die Briefmarkenpresse des Finanzministeriums Deutschland ist wieder voll angelaufen und bescherte uns im Januar etliche Neuheiten, darunter Ergänzungswerte der Dauerserie ‚Blumen‘.

Bisher erschienen die Werte 0,35, 0,90 und 1,45€ entsprechend den neuen Portostufen. Die 90 Cent-Marke erschien auch im Markenheftchen. Im März wird eine weitere Wertstufe zu 0,65€ erscheinen. Sie wird für die Auslandspostkarte benötigt.

Im April erscheint ein Wert zu 2,20€. Ob dieser Wert wirklich erforderlich ist, ist fraglich. Die Postfiliale gab mir die Auskunft, daß diese Frankatur kaum benötigt wird. Im September folgt die Wertstufe 1,--€ für den Kompaktbrief Ausland. Es fehlt noch eine Marke für den Auslandsnormalbrief. Sie ist bisher im Programm nicht vorgesehen.

Fest steht, daß die Marken als Bogen und in Rollenform erscheinen. Ob auch selbstklebende Ausführungen und Markenheftchen hergestellt werden, entzieht sich bisher meiner Kenntnis.

Während dieser Niederschrift erhielt ich die Nachricht, daß der 25- und 35-Cent-Wert auch selbstklebend erschienen ist (02.01.06). Derzeit wird er nur in ganzen Rollen abgegeben.

► Ein Sprung in den Norden. Zwar ist Skandinavien hier im Süden kein beliebtes Sammelgebiet, und doch möchte ich einmal darauf eingehen, da sich gute Ansatzpunkte ergeben, ein kleines Sammelgebiet aufzumachen.

Im vergangenen Jahr feierte die Ausgabe der dänischen Dauerserie „Wellenlinie“, bei uns als Ziffernserie und so auch im Michelkatalog benannt, ihren 100. Geburtstag. Die Marken beruhen auf einem Entwurf von Therchilsen. Am 22. Juli 1905 erschien der erste Wert zu 4 Öre (der Originalentwurf ist dazu mit der Unterschrift des Generaldirektors noch erhalten). Therchilsen hatte für den Entwurf eine Belobigung erhalten. Die Marken wurden im Buchdruck hergestellt. Der Druck sieht leider oft verwaschen aus. Vielleicht ist das der Grund, daß im Jahre 1933 das Druckverfahren in StTdr geändert wurde.

Die Marke mußte jedoch aus drucktechnischen Gründen in Einzelheiten geändert werden. Der Hintergrund wurde waagerecht gerastert, die Herzchen über und unter der Landesbezeichnung entfielen. Im Katalog erhielt diese Ausführung eine neue Klischeezeichnung.

Im vergangenen Jahr im Oktober erfolgte wieder eine weitere Ausgabe, gleichfalls in StTdr. Doch ist das Druckverfahren offensichtlich so verbessert worden, daß die Herzchen wie bei den Buchdruckausgaben wieder eingeführt wurden. Die Rasterung des Untergrundes verläuft nun diagonal. Michel hat aber die Klischeebezeichnung von 1933 beibehalten, bezeichnet die Dauerserie jetzt als ‚Wellenlinie'.

Fußball-WM 2006

Anlässlich der Fußball-Weltmeisterschaft wird unser Sammlerfreund Hans Schaffhauser einen Teil seiner umfangreichen **Fußball-WM-Sammlung** in der Zeit vom 19.6. bis 14.7.2006 im Foyer des Rathauses Nürtingen auf ca. 12 Rahmen präsentieren. Alle Fans sollten sich diese Ausstellung nicht entgehen lassen!

Vereinsauktion 2006

Unsere diesjährige Vereinsauktion wird im November 2006 stattfinden. Der genaue Termin und alle weiteren wichtigen Daten werden im nächsten UV bekannt gegeben. Ich möchte Sie heute schon bitten, sich zu überlegen, von welchen Ihrer Schätze Sie sich eventuell trennen möchten. Einlieferungen werden ab August entgegen genommen.
Für alle weiteren Fragen erhalten Sie Auskunft von Hans Schmauder, Leibnizstr. 9, 72631 Aichtal; Telefon 07127-57477;
e-mail: auktion@vdb-nuertingen.de.

Großtauschtag 2006

JUNGE BRIEFMARKENFREUNDE

im Verein der Briefmarkenfreunde Nürtingen / Neckar e.V.

Großtauschtag 2006

Neues über Euromünzen

Ab sofort kann jedes Euroland auf der Wertseite eine neue Landkarte prägen. Die jetzige Landkarte ist unterbrochen dargestellt und die zukünftige ist durchgehend wie eine Landkarte. Die alten Münzen werden weiter im Verkehr bleiben und nur nach und nach durch die Neuen ersetzt. Wann die alten 12 bzw. 15 Euroländer die neuen Münzen prägen ist ihre Angelegenheit. Vermutlich werden die alten Prägestempel noch voll genutzt, aus Kostengründen.

Auf jeden Fall werden zum 01.01.07 die drei neuen Euroländer Estland, Litauen und Slowenien mit neuen Wertseiten auf den Markt kommen. Neu ist auch die Länderkennzeichnung auf den Münzen z. B. Bundesrepublik Deutschland. Es lohnt dann in Zukunft wieder öfter in die Geldbörse zu sehen, ob da nicht was besonderes drin ist.

Besuch der Staatlichen Münze 2006

Der Termin für den 2. Besuch der Staatlichen Münze ist der **10.05.2006**
Anmeldungen bitte verbindlich bei Josef Aschenbrenner
(Tel. 07024-81098), mit Kopie des Ausweises, Vorder- und Rückseite.

Der Besuchsablauf ist wie beim letzten Besuch vorgesehen. Anfahrt mit dem Regionalexpress nach Stuttgart / Bad Cannstatt (mit Gruppenkarte) und zu Fuß etwa 15 bis 20 Min. zur Staatlichen Münze. In Abhängigkeit des Besichtigungsbeginns kann vorher noch ein Stehkaffee besucht werden, das auf dem Weg zur Staatlichen Münze liegt.

Ihr Sammlerfreund Josef Aschenbrenner

LR S-W Bodo A.v.Kutzleben❖Franz-Werfel-Str. 26❖60431 Frankfurt aM.

An unsere Freunde,
Mitglieder und Förderer,
an alle Organisationen der Philatelie
und an unsere lieb gewonnen Mitmenschen

Montag, 9. Januar 2006

Trauermeldung

Am gestrigen Sonntag, dem 8. Januar 2006 verstarb unser Freund und Kollege, Kamerad und Genosse, Sammler und Mensch

Albert Christ

im Alter von 55 Jahren.

Albert Christ wurde vor zwei Jahren im Landesverband SÜDWEST zum stellv. Vorsitzenden gewählt und er war Vorsitzender des Landesringes Süd-West in der Deutschen Philatelisten-Jugend - DPhJ.

Die Frage der Jugend, der sozialen Gerechtigkeit und das Fördern der Philatelie waren seine als Betriebsrat eines Großbetriebes, als Stadtrat in Mannheim und zuletzt sein Engagement in der Philatelistenjugend gestellten Lebensinhalte.

Albert Christ sammelte Briefmarken von frühester Jugend an. Da er erst spät einem Verein beitrat, wusste er sehr genau, was man als Sammler braucht und wie man Jugendliche begeistert. So war er als harter Diskutant, aber auch als gerechter Mensch mit Ecken und Kanten vielen bekannt.

Wir, seine Mitstreiter für die Jugend-Philatelie verlieren auf unserem Tandem gemeinsamer Ideen und Jugendarbeit einen großen aktiven Menschen und Mitgestalter für eine positive Zukunftsphilatelie. Wir werden im Sinne von Albert Christ die Arbeit für die Philatelie und speziell für die Jugend weiter vorantreiben und den jetzt leeren Platz von unserem Sammlerfreund Albert mit ausfüllen helfen.

In stiller Trauer
Dittmar Wöhlert, Bodo A. von Kutzleben
und die vielen Mitglieder/innen im
LR Süd-West

Verein der Briefmarkenfreunde Nürtingen / Neckar e.V.

Protokoll der Jahreshauptversammlung am 27. Januar 2006

Top 1 Eröffnung der Versammlung und Begrüßung.
Der 1.Vorsitzende, Michael Schweizer, eröffnet die Versammlung um 19.40 Uhr und begrüßt die 30 Teilnehmer. Er stellt fest, dass die Einladung satzungsgemäß erfolgt ist, verweist auf die für den Sitzungsablauf maßgeblichen Regularien und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Top 2 Verlesen des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung.
Auf Antrag von Reinhard Schulze wird auf das Verlesen des Protokolls einstimmig verzichtet. Das Protokoll ist zur Einsicht im Versammlungsraum ausgelegt. Einstimmig wird beschlossen, künftig eine Kurzfassung des Protokolls im „UV“ abzudrucken.
In einer Schweigeminute wird den im vorangegangenen Jahr verstorbenen Vereinsmitgliedern gedacht.

Top 3 Jahresbericht des Vorsitzenden.
Michael Schweizer erläutert zunächst die Aufgabenverteilung und Arbeitsweise des 2005 neu gewählten Vorstandes und Ausschusses um anschließend die Veranstaltungen des Jahres 2005 einzeln anzusprechen. Ein neues Konzept für den „Philatreff“ wurde erfolgreich umgesetzt. Der sonntägliche Tauschvormittag ist seit Januar 2006 neu gestaltet. Die Vereinsnachrichten „Unser Verein“ (UV) haben in der neuen und erweiterten Form regen Anklang gefunden. Der Vorsitzende bedankte sich bei den Organisatoren, allen Mitarbeitern und Helfern und erwähnte in diesem Zusammenhang besonders auch den Großtauschtag, die Vereinsbibliothek, den Vereinsausflug nach Günzburg, den Besuch der staatlichen Münze in Stuttgart, die neue Form der Vereinsnachrichten, die Finanzierungshilfen durch Werbung, das Grillfest, die Vereinsauktion, die Suche nach einem neuen Platz für das Rahmenlager, sowie die Teilnahme am Vereinsschießen des Schützenvereines Nürtingen. Er dankt auch dafür, dass eine Reihe von Vereinsmitgliedern die verschiedensten Leistungen nicht mit dem Verein abrechnen und auf diese Weise zu Spendern werden.

Der Verein hatte zum Jahreswechsel 218 Mitglieder. 2 Todesfälle und 6 Austritten stehen 9 Neueintritte gegenüber. Der Vorsitzende ergänzt seinen Bericht durch weitere informative statistische Daten aus dem Vereinsjahr 2005.

Top 4 Kurzbericht der Fachstellen.
Von den Vertretern der Fachstellen werden die Inhalte schriftlicher Stellungsnahmen, die diesem Protokoll beigefügt sind, vorgetragen. Es sprechen für die Geschäftsstelle Monika Barz, für „Unser Verein“ und das Archiv Reinhard Schulze, für den Großtauschtag und das Internet Johannes Häge, für den Rundsendedienst und das Rahmenlager Josef Aschenbrenner, für die Städtepartnerschaft Dr. Gerhard Augsten, für den Bereich Kataloge und Bibliothek Rainer Zink, für das Pressewesen Hans-Helmut Kurz, für Neuheiten und Abo Oswald Schuldt sowie für Organisation und Ausflüge Klaus Leitner. Der Bericht über die Vereinsauktion von Hans Schmauder wurde verlesen.

Top 5 Rechenschaftsbericht des Kassenwartes.
Das Haushaltsjahr schließt mit einem abrechnungstechnisch bedingten Defizit, das zum Teil mit Übertragungen aus dem Vorjahr zusammen hängt, ab. Im Haushaltsplan 2005 waren Ehrengeschenke nicht in der angefallenen Größenordnung berücksichtigt. Darüber hinaus wurde der Haushaltsplan aber in den für 2005 maßgeblichen Ansätzen eingehalten. Siegfried Stoll als Kassenwart weist nachdrücklich darauf hin, dass alle Anstrengungen unternommen werden müssen, um die bisherigen Einnahmen in ihrer Größenordnung auch künftig sicher zu stellen.

Top 6 Bericht der Kassenprüfer
Von Frau Elke Bernd als Sprecherin der zwei Kassenprüfer wird eine einwandfreie Kassenführung testiert und dementsprechend eine Entlastung durch die Mitgliederversammlung vorgeschlagen.

Top 7 Aussprache zu den Punkten 3 bis 6.
Dietrich Lichtenstein erkundigt sich nach dem Stand der Gespräche über die Beitragspflicht der Jugendlichen. Nach kurzer Diskussion wird einstimmig beschlossen, dass der Verein von den Jugendlichen bis auf weiteres keine eigenen Beiträge erhebt.
Herr Lichtenstein fragt weiter nach der Adresse des neuen Rahmenlagers und erhält Auskunft.

Ein weiteres Thema ist der Großtauchtag. Die Last der Werbung (Vervielfältigung) sollte besser verteilt werden. Zusätzliche Händler haben Interesse an einer Teilnahme. Es macht aber Schwierigkeiten, diese ohne Nachteile für andere befriedigend im Saal unterzubringen.

Top 8 Entlastung des Vorstandes und des Ausschusses
Auf Antrag werden Vorstand und Ausschuss (bei Stimmenthaltung der Betroffenen) von den übrigen Anwesenden einstimmig entlastet.

Top 9 Aktivitäten 2006.
Der Vorsitzende erläutert noch einmal kurz die für 2006 geplanten Veranstaltungen. Einzelheiten können dem Jahresprogramm und den Beiträgen im „UV“ entnommen werden.

Top 10 Anträge und Sonstiges
Es lagen keine Anträge vor.
Ein Vorschlag, zum 175. Geburtstag von Albert Schäffle etwas zu unternehmen, soll verfolgt werden. Anlässlich des Feuerwehrfestes wird der erste sechseckige Sonderstempel in Nürtingen erscheinen. Nachdem verschiedene andere Einzelfragen bereits im Zusammenhang mit den vorstehenden Programmpunkten beantwortet werden konnten, wird dieser Tagesordnungspunkt mit einigen informativen Hinweisen durch den Vorsitzenden schnell erledigt.

Ende der Hauptversammlung: 21.40 Uhr

Nürtingen, den 05.Februar 2006 Gez. Hans-Helmut Kurz

Großtauschtag 2006

Am 29.04.2006 wird eine Ausstellung im Stadtmuseum Nürtingen zum Thema Feuerwehr eröffnet. Hier kann ein Belegset mit 3 Belegen erworben werden. Die Belege können, wenn gewünscht, im Museum gesammelt werden und am 23.07.2006 mit dem Sonderstempel versehen werden. Ansonsten erfolgt die Stemplung mit dem Tagesstempel.

Die Belege werden mit der Feuerwehrmarke Michel Nr. 2275 vom Jahr 2002 mit 56 Cent frankiert.

150 Jahre

Freiwillige Feuerwehr Nürtingen

1856 2006

LF16-TS von 1958

150 Jahre
Freiwillige Feuerwehr Nürtingen
1856 2006

Vom Königreich zum Bundesland

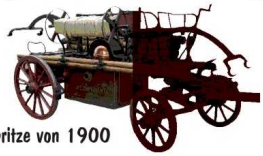
150 Jahre
Freiwillige Feuerwehr Nürtingen
1856 2006

Feuerspritze von 1854

Feuerspritze von 1900

Diese Belege werden am 23.07.2006 im Festzelt auf dem Festplatz in Oberensingen mit Sonderstempel verkauft.

150 Jahre
Freiwillige Feuerwehr Nürtingen
1856 2006



Feuerspritze von 1900

DLK23-12 Eurofire

150 Jahre
Freiwillige Feuerwehr Nürtingen
1856 2006

Feuerwehrmagazin mit Fuhrpark 2005

150 Jahre

150 Jahre
1856 - 2006
Freiwillige Feuerwehr Nürtingen

Feuerwehr Nürtingen

21.-23.07.2006 Festplatz NT - Oberensingen

Freitag 21.07.2006
Nürtinger Feuerwehr Musiknacht
3 Bands - ein Preis
Beginn: 20 Uhr
Kosten: 4 Euro

Samstag 22.07.2006
Klostertaler
Beginn: 20.30 Uhr
Einlass: 18 Uhr
Kosten: 22 Euro plus Vorverkaufsgebühr
Abendkasse: 26 Euro

KLOSTERTALER

Sonntag 23.07.2006
Frühschoppen ab 11 Uhr
Festumzug in der Stadt ab 13 Uhr
Musikalische Unterhaltung ab 16 Uhr
Eintritt frei

Suche Sammel-Tausch-Kauf-Verkaufpartner(in) für Euro-Kursmünzen aller 12 Euro-Länder.
Tel.: 07022/42700

Suche Altdeutschland
Baden: Mi # 2 * oder ** / # 3 X Θ
Bayern: 4 I * / 80 I **
Braunschweig: 1 * / 2 * / 8 *
Hamburg: 17 *
Schlesw. Holstein: 24 *
Thurn und Taxis: 4 * / 5 * / 29 *
Württemberg Dienst: 122 **
Nordd. Postbezirk: 1 * / Dienst 4 * / Telgraf. 1 – 8 ~
Deutsche Post China: 12 Θ / 13 * /35 *
Feldpost: 14 Θ / 16 Θ
Belg. Post in Deutschland: 5 ** / 7 **
Deutsche Bes. Montenegro: 18 Θ
H. Mack Tel. 07022-62111

Suche: Kopien von Belegen die auf Grund ihrer Frankatur oder Werbestempel von der Deutschen Post oder Bundespost nicht befördert wurden und an den Absender zurück geschickt wurden.(Postkriegs-Belege) Verwendung für die Planung einer Ausstellung im Zeitgeschichtlichen Museum Leipzig.
Schulze, Tel. 07024-468787

Kuriositäten und anderes

Briefmarken, die aussehen wie Diamanten
Australien hatte mal eine zeitlang Briefmarken, die wie wertvolle Steine aussahen. 1995 und 1996 benutzen sie eine spezielle Technologie, die die Briefmarken wie Diamanten und Opale aussehen ließ

Preis eines Briefes
Der Preis für einen Brief wurde 1693 dadurch bestimmt, indem man feststellte wie viel Licht durch den Brief schien. Je weniger Licht durchschien, umso teurer war der Brief.

Ältestes Postamt
Das älteste Postamt befindet sich in Sanquer, im schottischen Tiefland. Es ist seit 1712 in Betrieb ist.

Quelle: Wusstest du schon…

Gebe ab: Bund und Berlin, postfrisch aus Bogenteilen, auch Eckränder (einige mit Formnummer) und Viererblocks. Preis: Ab 25% (mindestens alter Postpreis) – wenige bis zu 35 % Michel.
H.-H. Kurz, Tel. 07022-939908

Verkaufe oder tausche etwa 200 Ü-Eier mit Bastelsachen und Figuren gefüllt.
Eier ohne Schokolade, aber komplett mit Beipackzettel. Zeitraum überwiegend aus 90 er Jahren.
Tel.: 07024/81098 E-Mail aschenbrenner.josef@t-online.de

DDR in 5 Safe-Vordruck-Alben aus 1949-1990, dazu 3 Steckbücher mit Dubletten:
Postfrisch ** für ca. Michel-Euro 2.550,-- nach Katalog 2004
gestempelt für ca. Michel-Euro 2.888,-- nach Katalog 2004
dazu noch 2 Briefe-Alben teils FDC, Satzbriefe etc.

Irland in 4 Vordruck-Alben und Dubletten:
Jahrgang 1922 aus Mi.-Nr. 1-39 III: * = ME 460,--, ** ME 180,-- und gestplt. ME 623,--.
aus Mi.-Nr. 40 A – 95: * = ME 470,--, ** = ME 378,-- und gestplt. ME 739,--
ab 1945 – 2000: * = ME 21,--, ** = ME 2.055,-- und gestplt. ME 1.330,--
Bewertung jeweils nach Michel-Katalog 2003/04:
Der Preis ist Vereinbarungssache.
Bei Interesse wenden Sie sich bitte an die 2. Vorsitzende des Vereins, Tel. 07022/31420, die Sie dann an den Sammlerfreund weiter vermittelt.

Wer kann mir helfen?
Zum Ausbau meiner Sammlung bzw. Ausstellung suche ich noch Belege (Briefe oder Einzelmarken) von folgenden Persönlichkeiten: Walt Disney – Dag Hammerskjöld – John Wayne – Sten Laurel – Louis Armstrong – Garry Grant – Clark Gable
Das Land spielt keine Rolle. Auch ob gestempelt oder postfrisch ist egal. Nur das Gesicht sollte erkennbar sein.
Günther Hentzsch Tel. 07022-41776

12.03.06 TT, 74072 Heilbronn, Allee, Festhalle Harmonie, 9-17 Uhr
19.03.06 TT, 74321 Bietigheim-Bissingen, Kronenzentrum-Foyer, 9-15 Uhr
25.03.06 TT, 73033 Göppingen, Stadthalle, Märklin-und Schulersaal, 9-16 Uhr
25.03.06 LV-Tag, 76133 Karlsruhe, Erzbisch. Stadtpfarramt, Erbprinzenstr. 14, 14-17 Uhr
26.03.06 TT, OK, 70597 Stuttgart-Plieningen, Zehntscheuer Mönchhof, 9-16 Uhr
26.03.06 TT, BS, 72379 Hechingen, Stadthalle Museum, 9-17 Uhr
26.03.06 TT, BS, 76189 Karlsruhe-Daxlanden, Rheinstrandhalle, 9-16 Uhr
26.03.06 TT, 70372 Stuttgart-Bad Cannstatt, Kolpinghaus, Waiblinger Str. 27, 9-16 Uhr

25. – 26.03.06 BADEN Salon 2006, Karlsruher Schloss, 10 -18 Uhr

17.04.06 TT, 73457 Esslingen, Feuerwehrhaus (Hauptstr.) 9-16 Uhr
23.04.06 TT, 78532 Tuttlingen, Immanuel-Kant-Gymnasium, 9-16 Uhr
23.04.06 TT, 70372 Stuttgart-Bad Cannstatt, Kolpinghaus, Waiblinger Str. 27, 9-16 Uhr
30.04.06 TT, BS, 72800 Eningen, HAP-Griesbacher-Halle, 9-16 Uhr
30.04.06 TT, BS, 79312 Emmendingen, Fritz-Boehle-Halle, 9-16 Uhr

06./07.05.2006 Rang 3 Ausstellung, Markgröningen

20./21.05.06 MMM-Messe, 67063 Ludwigshafen, Friedrich-Ebert-Halle, Erzberger Str. 89, 9:30- 18:00 Uhr

28.05.06 TT, 70372 Stuttgart-Bad Cannstatt, Kolpinghaus, Waiblinger Str. 27, 9-16 Uhr

16.06.-18.06.2006 Südwest 2006 in Kornwestheim

25.06.06 TT, 70372 Stuttgart-Bad Cannstatt, Kolpinghaus, Waiblinger Str. 27, 9-16 Uhr
23.07.06 TT, 70372 Stuttgart-Bad Cannstatt, Kolpinghaus, Waiblinger Str. 27, 9-16 Uhr

Beachten Sie bitte, dass die **Phila-Treffs** im Café Bauer in Großbettlingen, **Donnerstags um 19:30 Uhr** stattfinden.
Die sonntäglichen **Tauschvormittage** von 9:00-12:00 Uhr finden weiterhin im **Bürgertreff** statt.

Für die Tauschvormittage haben wir Sammelschwerpunkte vorgeschlagen. So können interessierte Mitglieder zu diesen Sammelthemen, Informationen und Sammerstücke austauschen.

19.03.2006 Tauschvormittag, Bürgertreff
Thema: Sport

06.04.2006 **Phila-Treff u. Tausch**, Café Bauer
Interessante Heimatbelege
Dieter Pipiorke

23.04.2006 **Tauschvormittag**, *Bürgertreff*
Thema: Asien

04.05.2006 **Phila-Treff u. Tausch**, Café Bauer
Besonderheiten der Dauerserie Ziffer und Posthorn der Bundesrepublik Deutschland
Peter Reher

21.05.2006 Tauschvormittag, *Bürgertreff*
Thema: Verkehrsmittel (Bahn, Auto, Flugzeug, Schiff,…)

08.06.2006 **Phila-Treff u. Tausch**, *Cafe* Bauer
Farben sehen, Farben erkennen, Farben unterscheiden
Hartmut Winkler, Verbandsprüfer BPP

15.06. – 18.06.2006 Vereinsausflug Zerbst

25.06.2006 **Tauschvormittag**, *Bürgertreff*
Thema: Mittel- und Südamerika

21.07.2006 **Feuerwehrfest**, Festplatz NT (Sonderstempel, Belege)

06.08.2006 **Grillfest**, Gartenanlage NT-Roßdorf

07.09.2006 **Phila-Treff u. Tausch**, Cafe Bauer
Besetzte Gebiete im 1. Weltkrieg
Hermann Gneiting

17.09.2006	**Tauschvormittag**, Bürgertreff Thema: Münzen und Telefonkarten
23.09.2006	**Tagesfahrt**
05.10.2006	**Phila-Treff u. Tausch**, Cafe Bauer Briefmarken aus Asien *Andreas Franz*
15.10.2006	**Tauschvormittag**, Bürgertreff Thema: Skandinavien
02.11.2006	**Phila-Treff u. Tausch**, Cafe Bauer Besonderheiten aus dem Sammelgebiet DR Pfennig / Pfennige und Krone Adler *Manfred Schwarz*
12.11.2006	**Tauschvormittag**, Bürgertreff Thema: Osteuropa
25.11.2006	**Gesellschaftsabend 2006**
07.12.2006	**Phila-Treff u. Tausch**, Cafe Bauer Glasmalerei, Faszination in Licht und Farbe *Horst Söllner*
17.12.2006	**Tauschvormittag**, Bürgertreff Thema: Christliche Feste und Motive

Redaktionsschluss für „Unser Verein“ ist der 31.05.2006

Liebe Sammlerfreunde:
Berücksichtigen Sie bitte bei Ihren Einkäufen unsere Inserenten und berufen Sie sich auf das Inserat in der Vereinszeitschrift „Unser Verein“.

kobra

Patent-Kassette

aus schlagfestem Kunststoff

Ideal für Einzelmarken, Sätze, Viererblocks und Ganzsachen. Die Möglichkeit, verschiedene Einsteckkarten einzeln herauszunehmen, auszuwechseln oder zu ergänzen, werden Sie schnell zu schätzen wissen.

Nr. KS: Kassette aus schwarzem Kunststoff, ohne Einsteckkarten, Fassungsvermögen etwa 60 Karten aus Karton oder 80 Karten aus Kunststoff. Größe: 215 x 162 x 64 mm ..... **€ 16,30**

Einsteckkarten aus stabilem, beidseitig schwarzem Karton oder Kunststoff mit glasklaren Folienstreifen, Format 210 x 147 mm (DIN A5):

	Karton	Kunststoff	
1 Streifen 120 mm f. Blocks u. Briefe	**Nr. K 01**	**Nr. K 11**	**€ -,36**
2 Streifen je 58 mm für Viererblocks	**Nr. K 02**	**Nr. K 12**	**€ -,36**
3 Streifen je 31 mm für große Marken	**Nr. K 03**	**Nr. K 13**	**€ -,36**
4 Streifen je 23 mm	**Nr. K 04**	**Nr. K 14**	**€ -,36**
5 Streifen je 18 mm	**Nr. K 05**	**Nr. K 15**	**€ -,36**
6 Streifen je 16 mm	**Nr. K 06**	**Nr. K 15**	**€ -,36**

Nr. KH: Schutzhülle für Karten zum Überstülpen, glasklar ..... **€ -,28**
Nr. KR: ein Satz Registerkarten (6 Einzelkarten) ..... **€ 1,80**

Erhältlich im guten Fachgeschäft oder bei:

kobra **Rudi Schlattner GmbH • Sammlerzubehör**
Siemensstraße 4 • D-72622 Nürtingen
Tel. (07022) 61212 • Fax (07022) 61299 • www.kobra.de • info@kobra.de